

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 206.

Montag den 9. September 1895.

(3843) 3—3

Kundmachung.

Am **f. f. Staats-Obergymnasium in Laibach** beginnt das Schuljahr 1895/96 mit dem hl. Geistamte

am 18. September 1895.

Schüler, welche in die **I. Classe** neu eintreten wollen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter am 15. September zwischen 9 und 12 Uhr in der Directionskanzlei zu melden, hierbei den Lauf- (Geburts-) Schein und das Frequentationszeugnis der letzten besuchten Schule vorzuweisen und die Erklärung abzugeben, ob sie die Aufnahme in die **deutsche** oder **slowenische** Abtheilung anstreben. Die **Aufnahmungsprüfungen** beginnen am 16. September um 9 Uhr früh.

In die übrigen Classen **neu eintretende** Schüler haben sich mit dem Taufscheine, mit dem letzten Semestralzeugnisse (versehen mit der ordnungsmäßigen Abgangsklausel), eventuell auch mit dem Schulgeldbefreiungs- und Stipendien-decreten am 16. September zwischen 9 und 12 Uhr, die diesem Gymnasium **bereits angehörenden** Schüler mit dem letzten Semestralzeugnisse am 17. September von 8 bis 12 Uhr zu melden.

Jeder aufgenommenen Schüler zahlt einen Lehr- und Spielmittelbeitrag von 1 fl. 20 kr., jeder neu aufgenommenen überdies eine Aufnahms-gabe von 2 fl. 10 kr.

Nach den Bestimmungen des hohen Erlasses des f. f. Landes-Schulrathes vom 28. August 1894, Z. 2354, dürfen Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der f. f. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfsort und Tschernembl und dem Bereiche der f. f. Bezirksgerichte Landstraß, Raffensuß, Sittich und Stein angehören, hierorts nur ausnahmsweise in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen mit Genehmigung des f. f. Landes-Schulrathes aufgenommen werden.

Die **P. E. Angehörigen** jener Schüler, welche hierorts **neu** eintreten wollen und einer solchen Genehmigung bedürfen, werden daher aufgefordert, sich dieselbe vom f. f. Landes-Schulrath rechtzeitig zu verschaffen.

Direction des f. f. Staats-Obergymnasiums.
Laibach am 2. September 1895.

(3668) 3—2

Z. 938 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Sanct Peter kommt die zweite Lehrstelle zur definitiven oder provisorischen Besetzung. Dieselbe ist in der vierten Gehaltsstufe.

Bewerber um dieselbe haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorchriftsmäßigen Wege bis längstens 15. September l. J. hieramts einzubringen.

R. f. Bezirks-Schulrath Rudolfsort am 23ten August 1895.

(3884) 3—2

Z. 25 Ref.

Diurnistenstelle.

Beim f. f. Bezirksgerichte Gurtsfeld ist ein Diurnistenposten sofort zu besetzen.

Bereits in gleicher Verwendung gestandene, der deutschen und der slowenischen Sprache mächtige, gerichtlich unbeaufsichtigte Bewerber wollen ihre Gesuche hieramts überreichen.

Begabung bei vollkommener Verwendbarkeit 30 bis 35 fl.

R. f. Bezirksgericht Gurtsfeld am 4. September 1895.

(3802 b) 2—1

Z. 13.410

II. Kundmachung.

Von der f. f. Finanz-Direction für Krain wird bekannt gegeben, daß der f. f. excindierte Tabakverlag in Laibach, womit auch der Stempelmarken- und Wechselblanketten-Kleinderfleiß, dann der Verschleiß von echten Havana-Cigarren sowie von Tabak- und Cigarren-Specialitäten verbunden ist, im Wege der öffentlichen Concurrenz mittelst Ueberreichung schriftlicher Offerte an denjenigen als geeignet erkannten Bewerber verlihen wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspriht, oder auf jede Provision Verzicht leistet, oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtzuschlag (Gewinnrücklass) zu zahlen sich verpflichtet.

Die Offerte sind längstens bis 30. September 1895, vormittags 10 Uhr, beim Vorstande der f. f. Finanz-Direction in Laibach zu überreichen. Im Uebrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der Laibacher Zeitung Nr. 202 vom 4. September 1895 berufen.

R. f. Finanz-Direction.

Laibach am 28. August 1895.

(3891 b) 2—1

Nr. 2257.

Bezirksgerichtsdienerschaft.

beim f. f. Bezirksgerichte in Krainburg zu besetzen.

Gesuche

bis 9. October 1895

beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach.
Laibach am 4. September 1895.

(3942) 3—1

Kundmachung.

An der **f. f. Staats-Oberrealschule in Laibach** findet die Anmeldung zur Aufnahme in die erste Classe

am 15. September,

die Aufnahmungsprüfung am 16. und 17. September statt.

Zur Aufnahme der Schüler, welche sich für eine höhere Classe melden, und zur Vor-nahme der Nachtrags- und Wiederholungs-prüfungen ist die Zeit vom 16. bis 18. September bestimmt.

Das Schuljahr wird am 18. September mit dem hl. Geistamte in der St. Florian's-kirche eröffnet werden.

Direction der f. f. Staats-Oberrealschule.

Laibach am 6. September 1895.

(3816) 3—2

Nr. 6712 Pr.

Concurs-Ausschreibung.

Am Obergymnasium in Mostar ist mit Beginn des Schuljahres 1895/96 die Stelle eines Lehrers für **classische Philologie als Hauptfach, deutsche Sprache oder Slavistik als Nebenfach**, zu besetzen.

Mit dieser Stelle ist die IX. (neunte) Diätenclasse mit 1200 fl. Jahresgehalt nebst 400 fl. Activitätszulage, ferner nach fünf in definitiver Eigenschaft im Lande zurückgelegten Dienstjahren der Anspruch auf eine Erhöhung des Stammeshaltes um 400 fl. bei gleichzeitiger Borrückung in die VIII. Diätenclasse und Zuerkennung des Titels Professor und nach zwanzig

in definitiver Eigenschaft im Lande zurückgelegten Dienstjahren der Anspruch auf eine weitere Gehaltserhöhung um 400 fl. verbunden.

Die Anstellung erfolgt anfangs provisorisch mit Aussicht auf definitive Ernennung nach angemessener Zeitfrist im Falle zufriedenstellender Verwendung.

Bewerber um diese Stelle haben den Nachweis zu erbringen, daß sie die österreichische oder ungarische Staatsangehörigkeit oder die bosnisch-hercegovinische Landesangehörigkeit besitzen, ferner, daß sie für den Unterricht in den bezeichneten Gegenständen an Mittelschulen formell befähigt sind, daß sie die bosnische (croatische oder serbische) oder eine andere slavische Sprache vollkommen beherrschen, in welcher letztem Falle sie jedoch die Verpflichtung einzugehen haben, sich die bosnische Sprache möglichst bald, und zwar längstens innerhalb zweier Jahre, in einem für die erfolgreiche Ausübung ihres Berufes ausreichenden Maße anzueignen.

Die wohlinstruieren Gesuche um die gedachte Stelle sind spätestens bis 20. September 1895 an die gefertigte Landesregierung zu leiten. Gesuche unterliegen der bosnischen Stempelgebühr von 40 kr., die Beilagen einer Stempelgebühr von 10 kr.

Werden Zeugnisse, welche in der Monarchie bereits gestempelt wurden, beigegeben, so ist für dieselben statt des Beilagestempels per 10 kr. die bosnische Zeugnisgebühr zu entrichten.

In Ermangelung bosnischer Stempelmarken ist der entsprechende Gelddbetrag beigezuschließen. Landesregierung für Bosnien und die Hercegovina.

(3886) 3—2

Z. 1134 B. Sch. R.

Oberlehrer- und Leiterstelle.

An der vierclassigen Volksschule in Mitterdorf wird die Oberlehrer- und Leiterstelle mit dem Jahresgehalte von 600 fl., 100 fl. Functionszulage und Naturalwohnung zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Geführt instruierte Gesuche sind bis zum 20. September 1895 im vorgezeichneten Wege hieramts einzubringen. R. f. Bezirks-Schulrath Gottschee am 4. September 1895.

(3944)

Stv. 409. M. s. sv.

Začetak šole na mestnih ljudskih šolah.

Na mestnih ljudskih šolah v Ljubljani, in sicer:

Na I. in II. mestni deski petrazrednici, na osemrazredni mestni dekliski ljudski šoli, na vnanjih dekliskih šolah v ursulinskem samostanu in na mestni nemški dekliski ljudski šoli **se začne šolsko leto 1895/96**

v sredo dne 18. septembra s klicanjem sv. Duha.

Za vpisovanje bivših in vsprejemanje novih učencev in učenk sta določena **16. in 17. dan septembra**.

Vpisovalo in sprejemalo se bode: za I. mestno desko petrazrednico v solskem poslopji v Poljskih ulicah; za II. mestno desko petrazrednico v

solskem poslopji na Cojzovi cesti, za mestno nemsko desko, mestno deklisko osemrazredno in mestno nemsko deklisko ljudsko šolo v **novih šolskih poslopih na Vrtači** nasproti jahalnici; za vnanji dekliski šoli pri Ursulinkah v Ursulinskem samostanu.

Otroci, kateri ne stanujejo v Ljubljani, smejo se sprejemati v mestne šole le z dovoljenjem c. kr. mestnega šolskega sveta.

Pričetek na barjanski šoli, ki postane letos dvorazrednica, oglasi se pozneje.

C. kr. mestni šolski svet v Ljubljani
3. dan septembra 1895.

Nr. 409 St. Sch. R.

Schulanfang an den städtischen Volksschulen.

An den städtischen Volksschulen Laibach, und zwar:

An der I. und II. städtischen fünfclassigen Knabenvolksschule, an der städtischen deutschen Knabenvolksschule, an der städtischen achtclassigen Mädchen-volksschule, an den äußeren Ursulinen-Mädchen-volksschulen und an der städtischen deutschen Mädchen-volksschule **beginnt das Schuljahr 1895/96**

Mittwoch den 18. September mit dem hl. Geistamte.

Die Einschreibung bisheriger und die Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen findet am **16. und 17. September** statt und erfolgt: für die I. städtische fünfclassige Knabenvolksschule im Schulgebäude in der Felsbasse; für die II. städtische fünfclassige Knabenvolksschule im Schulgebäude an der Boiststraße; für die städtische deutsche Knabenvolksschule, die städtische achtclassige Mädchen-volksschule und die städtische deutsche Mädchen-volksschule **in den neuen Schulgebäuden auf der Vrtača** gegenüber der Reitschule, für die äußeren Ursulinen-Mädchen-volksschulen im Ursulinenkloster.

Kinder, welche nicht in Laibach wohnhaft sind, dürfen nur mit Bewilligung des f. f. Stadtschulrathes in die städtischen Schulen aufgenommen werden.

Der Schulbeginn in der Schule am Carolinengrunde, welche heuer zu einer zweiclassigen erweitert wird, wird später bekanntgegeben werden.

R. f. Stadtschulrath Laibach
3. September 1895.

Anzeigebblatt.

(3812) 3—3

St. 3422.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji daje na znanje, da se je na prošnjo Franca Groselja iz Poljan proti Jožefu Trčku iz Zavrata v izterjanje terjatve 970 goldinarjev s pr. z odlokom dne 23ega aprila 1895, št. 3432, dovolila izvršilna dražba na 1461 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 88 zemljiske knjige kat. obč. Dole.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

21. septembra in na

26. oktobra 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v na-

vadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 23. avgusta 1895.

(3807) 3—2

St. 3148.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji daje na znanje, da se je na prošnjo Mestne hranilnice v Ljubljani proti Janezu Žustu iz Dolov v izterjanje terjatve 3000 gold. s pr. z odlokom dne 9ega avgusta 1895, št. 3148, dovolila izvršilna dražba na 8963 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 9 zemljiske knjige kat. obč. Dolov.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

14. septembra in na

19. oktobra 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali

nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 9. avgusta 1895.

(3808) 3—3

St. 3153.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji na-

znanja: Na prošnjo Antona Tominca v Lameh h. št. 19 se je dovolila s tudisodnim odlokom 13. avgusta 1895 št. 3153, vpeljava amortizacije glede pri zemljišču Antona Tominca v Lameh h. št. 19, vlož. št. 30 kat. občine Lamov, vknjiženih terjatev, in sicer:

1.) Jožefa Korčeta iz poravnave z dne 25. februarja 1830, št. 513, v znesku 208 gl. av. v. s prip.;

2.) Marjete Tomine iz Lamov iz ženitne pogodbe z dne 17. decembra 1808, št. 229, v znesku 1028 gl. 16³/₄ kr.;

3.) Matevža Tominca iz obligacije z dne 29. septembra 1829 v znesku 425 gld. 20 kr. s prip.;

4.) Marija Varl, omož. Resen, iz Gorice iz zapuščinske razprave z dne 15. oktobra 1832 in obligacije z dne 29. septembra 1829 v znesku 579 gld.

Vsem, kateri imajo do gori navedenih terjatev kake pravice, se (toraj) ukaže, da te pravice najpozneje

do 15. septembra 1896 pri tem sodišču naznanijo, sicer bi se prositelju na tega novo prošnjo dovolila amortizacija gori navedenih terjatev in dovolil tudi zemljeknjižni izbris za te terjatve vknjiženih zastavnih pravic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 13. avgusta 1895.

(3797) 3—2 St. 5341.

Razglas.

Dne 26. septembra 1895
vršila se bode druga izvršilna dražba
Ivanu Nemaniču iz Gabrovca stev. 1
lastnega, sodno na 154 gold. cenje-
nega zemljišča vlož. št. 310 kat. obč.
Gabrovo in to s poprejšnjim pri-
stavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 22. avgusta 1895.

(3796) 3—2 St. 5260.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
daje na znanje, da se je na prošnjo
Juro Lukežiča, kot cesionarja Ane
Gregorič iz Vavpce Vasi, proti Mariji
Gregorič iz Vavpce Vasi v izterjanje
terjatve 36 gold. s pr. z odlokom dne
20. avgusta 1895, št. 5260, dovolila
izvršilna dražba na 120 gold. cenje-
nega nepremakljivega posestva vlož.
št. 1601 zemljiške knjige kat. občine
Semič.

Za to izvršitev odrejena sta dva
roka, na

26. septembra in na

26. oktobra 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišču s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem roku le za ali

nad cenilno vrednostjo, pri drugem
pa tudi pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadni uradni urah pri tem sodišču
upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 20. avgusta 1895.

(3799) 3—2 St. 5083.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje
na znanje, da se je na prošnjo Ane
Gustinov dedičev, kot France Gustin
star. in drugih iz Metlike, proti
Martinu Slancu iz Rozalnice stev. 41
v izterjanje terjatve 144 gold. 77 kr.
s pr. z odlokom z dne 12. avgusta 1895,
št. 5083, dovolila izvršilna dražba na
posestva vlož. št. 48 zemljiške knjige
kat. obč. Rozalnice in vlož. št. 628 in
630 kat. obč. Drašič.

Za to izvršitev odrejena sta dva
roka, na

27. septembra in na

30. oktobra 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišču s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem roku le za ali

nad cenilno vrednostjo, pri drugem
pa tudi pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadni uradni urah pri tem sodišču
upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 13. avgusta 1895.

(3791) 3—2 St. 4930.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
daje na znanje, da se je na prošnjo
Markota Gabrijana iz Cerkevšč št. 31
iz Cerkevšč št. 14 v izterjanje ter-
jatve 250 gold. s pr. z odlokom dne
6. avgusta 1895, št. 4930, dovolila
izvršilna dražba na 1207 gold. cenje-
nega nepremakljivega posestva vlož.
št. 88 zemljiške knjige kat. obč. Krasinc.

Za to izvršitev odrejena sta dva
roka, na

18. septembra in na

18. oktobra 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišču s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem roku le za ali

nad cenilno vrednostjo, pri drugem
pa tudi pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadni uradni urah pri tem sodišču
upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 6. avgusta 1895.

(3746) 3—2 St. 3138.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem
naznanja, da se je o tožbi Martina
Marna proti Frančiški Jarc de praes.
3. julija 1891, št. 2218, zaradi 120 gld.
s pr. odredil narók v skrajšano raz-
pravo na dan

30. septembra 1895

ob 9. uri dopoldne in da se je ime-
noval neznan kje v Ameriki biva-
joči toženki Frančiški Jarc oskrb-
nikom na čin Janez Majtinger v Treb-
njem, s katerim se bode stvar raz-
pravljala, če ne naznani družega
zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem
dne 10. avgusta 1895.

(3727) 3—2 St. 5920.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju
naznanja, da je v izvršilni zadevi
«Posojilnice v Črnomlju» proti Ivanu
Šuteju iz Vukofce stev. 11, umrlemu
tabularnemu upniku Mikotu Šuteju
iz Vukofce, ozir. njunim neznanim
pravnim naslednikom, postavil se
Paskval Bano iz Svibnika kuratorjem
na čin ter se mu vročil tusodni iz-
vršilni odlok z dne 8. junija 1895,
št. 4079.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju
dne 17. avgusta 1895.

(3725) 3—2 St. 4714.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje
na znanje, da se je na prošnjo Mihe
Miklavčiča iz Misjega Dola proti Ju-
riju Gorišku (po skrbniku ad actum
Matevžu Drakslerju iz Kopačije) v iz-
terjanje terjatve 60 gold. s pr. z od-
lokom dne 11. avgusta 1895, št. 4714,
dovolila izvršilna dražba na 285 gold.
cenjenega nepremakljivega posestva
vlož. št. 134 zemljiške knjige kat. obč.
Poljane.

Za to izvršitev odrejena sta dva
roka, na

17. septembra in na

18. oktobra 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišču s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem roku le za ali

nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa
tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadni uradni urah pri tem sodišču
upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne
11. avgusta 1895.

(3736) 3—2 St. 2368.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini
daje na znanje:

Na prošnjo Josipa Javornika iz
Žalne dovoljuje se izvršilna dražba
Anton Zajčevega, sodno na 1290 gold.
in 140 gold. cenjenega zemljišča vl.
št. 10 in 35 kat. občine Podbukuje.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na

26. septembra

in drugi na

24. oktobra 1895,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne,
pri tem sodišču s pristavkom, da se

bode to zemljišče pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri
drugem roku pa tudi pod to vred-
nostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
sosebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé
v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini
dne 26. julija 1895.

(3693) 3—2 Nr. 6892.

Amortisations-Edict.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach
ist über das einverständliche mit Anna

Berne von Sudo im Bezirke Neumarkt
ergangene Ansuchen der krainischen Spar-
casse in Laibach de praes. 29. Juli 1895,
Z. 6297, und die hierüber gepflogenen
Erhebungen hinsichtlich des der Anna
Berne angeblich entwendeten Einlage-
büchels der krainischen Sparcasse in
Laibach Nr. 224.427 per 290 fl. in die
Ausfertigung des Amortisationsedictes
gewilligt worden.

Es wird daher allen, denen daran
gelegen sein mag, hiemit erinnert, daß
dieses Einlagebüchel nach

sechs Monaten,

wenn indessen niemand auf dasselbe
hierorts einen Anspruch erhoben oder
dasselbe bei der krainischen Sparcasse in
Laibach realisiert haben würde, für
amortisiert erklärt werden wird.

Laibach am 20. August 1895.

(3642) 3—2 Nr. 6838.

Erinnerung.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach
wird dem Josef Dolnitscher, unbekannten
Aufenthaltes, und bezüglich dessen unbe-
kannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem
Gerichte Johann Dolnitscher (durch Doctor
v. Schöppel in Laibach) sub praes.
16. August 1895, Z. 6838, die Klage
pcto. Erziehung des Eigenthumsrechtes der
Realität E. Z. 1248 der Cat.-Gde. Tirna-
vorstadt eingebracht, worüber mit Bescheide
vom 17. August 1895, die Tagsatzung
zum summarischen Verfahren auf den

25. November 1895,
vormittags um 9 Uhr, vor diesem Landes-
gerichte angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend
sind, so hat man zu deren Vertretung
und auf ihre Gefahr und Kosten den
Dr. Hudnik, Advocat in Laibach, als
Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit sie allenfalls zur
rechten Zeit selbst erscheinen oder sich
einen anderen Sachwalter bestellen und
diesem Gerichte namhaft machen, über-
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-
schreiten und die zu ihrer Vertbeidigung
erforderlichen Schritte einleiten können,
widrigens diese Rechtsache mit dem auf-
gestellten Curator nach den Bestimmungen
der Gerichtsordnung verhandelt werden
und die Beklagten, welchen es übrigens
freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem
benannten Curator an die Hand zu geben,
sich die aus einer Verabsäumung ent-
stehenden Folgen selbst beizumessen haben
werden.

Laibach am 17. August 1895.

(3313) 3—2 St. 4437.

Razglas.

Z odlokom dne 7. maja 1895,
št. 2961, na 1. avgusta 1895 določena
druga izvršilna dražba Ivan Sodčevih,
sodno na 2045 gold. cenjenih zemljišč
vlož. št. 16 kat. obč. Rozalnice in vlož.
št. 556 kat. obč. Draščice prestavi se
na dan

16. novembra 1895,

dopoldne ob 11. uri, s poprejšnjim
pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 13. julija 1895.

(3372) 3—2 St. 5980.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani
daje na znanje:

Jakob Dimnik iz Sneberjev je proti
Luki Dimniku in njegovim neznanim
pravnim naslednikom tožbo de praes.
17. julija 1895, št. 5980, radi pripo-
znanja lastninske pravice potom pripo-
sestovanja gledé zemljiške polovice
vlož. št. 592 Trnovsko predmestje pri
tem sodišču vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da
biva toženec in mu tudi njegovi pravni
nasledniki znani niso, se jim je na
njihovo škodo in njihove troške za to
pravdno reč dr. Hudnik v Ljubljan-

skrbnikom postavil in se o tožbi do-
ločil dan v skrajšano obravnavo na
14. oktobra 1895,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.
To se jim v to zvrho naznanja,
da si bodo mogli o pravem času dru-
zega zastopnika izvoliti in temu so-
dišču naznaniti ali pa postavljenemu
skrbniku vse pripomočke za svojo
obrano zoper tožbo vročiti, ker bi
se sicer le s postavljenim skrbnikom
razpravljalo in na podlogi te razprave
spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani
dne 20. julija 1895.

(3795) 3—2 Z. 5351.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen fruchtlosen Ablaufes der rüd-
sichtlich der dem Martin Mohorčič von
Draščić gehörigen, gerichtlich auf 1855 fl.
50 fr. bewerteten Realität Einl. Nr. 6298
der Cat.-Gde. Draščić angeordneten ersten
Feilbietungs-Tagfahrt wird

am 25. September 1895
zu der zweiten Feilbietung mit dem
vorigen Anhang geschritten.

K. k. Bezirksgericht Mötting am
23. August 1895.

(3373) 3—2 St. 6296.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani
daje na znanje:

Janez Zadnikar z Karolinske
zemlje je proti Alojziju Raabu in
pl. Francetu Gromadzkyju in njunim
neznanim pravnim naslednikom tožbo
de praes. 29. julija 1895, št. 6296,
za pripoznanje lastnine do zemljišča
vlož. št. 1116 in 1117 k. o. Trnovsko
predmestje pri tem sodišču vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje
da bivata toženca in mu tudi njuni
pravni nasledniki znani niso, se jim
je na njihovo škodo in njihove troške
za to pravdno reč dr. Danilo Majaron
v Ljubljani skrbnikom postavil in se
o tožbi določil dan v skrajšano obrav-
navo na

4. novembra 1895,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

To se jim v to zvrho naznanja,
da si bodo mogli o pravem času
druzega zastopnika izvoliti in temu
sodišču naznaniti ali pa postavlje-
nemu skrbniku vse pripomočke za
svojo obrano zoper tožbo vročiti, ker
bi se sicer le s postavljenim skrb-
nikom razpravljalo in na podlogi te
razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani
dne 30. julija 1895.

(3520) 3—2 St. 6184.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani
daje na znanje:

Alojzij Čerin iz Štepanje Vasi je
proti Matiji Hočevanju in Marku
Keburu in njunim neznanim pravnim
naslednikom tožbo de praes. 24. julija
1895, št. 6184, za priznanje lastnine
do zemljišč vlož. št. 1252 in 1255 kat.
obč. Trnovsko predmestje pri tem so-
dišču vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje
da biva tožnik in mu tudi njegovi
pravni nasledniki znani niso, se jim
je na njihovo škodo in njihove troške
za to pravdno reč advokat dr. Karol
Ahazhizh v Ljubljani skrbnikom po-
stavil in se o tožbi določil dan v
skrajšano obravnavo na

28. oktobra 1895,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

To se jim v to zvrho naznanja,
da si bodo mogli o pravem času dru-
zega zastopnika izvoliti in temu so-
dišču naznaniti, ali pa postavljenemu
skrbniku vse pripomočke za svojo
obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se
sicer le s postavljenim skrbnikom raz-
pravljalo in na podlogi te razprave
spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani
dne 27. julija 1895.

**Gerüstklammern,
Schienen und Traversen**
billigst abzugeben
Alteisen
wird übernommen
bei **Bernhard Weiniger & Sohn, Wien**
II., Kaiserplatz 10. (3367) 30-29

Ein Commis
oder ein
Ladenmädchen
der Gemischtwarenbranche, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, wird am Lande sofort aufgenommen.
Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3882) 2-2

Studenten
werden von einer besseren Familie in Kost und Wohnung genommen. (3900) 3-2
Auskunft ertheilt Herr **Josef Svatek, Rathausplatz Nr. 25** (Tabak-Trafik).

Ubal v. Trnkóczy
Apotheker neben dem Rathhause in Laibach empfiehlt (3045) 8

Hühneraugentinctur.



Das beste und sicherste Mittel gegen Hühneraugen sowie gegen

Verhärtungen der Haut am Fusse.
Hat den großen Vortheil, dass selbes einfach mit einem Pinsel auf den leidenden Theil aufgestrichen wird. Nach kurzer Zeit befreit selbes schmerzlos die leidenden Theile von Verhärtungen jeder Art.

1 Fläschchen sammt Gebrauchsanweisung und Pinsel 40 kr., 1 Dtzd. 3 fl. 50 kr.

Solide Personen

die besondere Vorliebe und specielle Begabung für eine agentielle Thätigkeit haben, wollen unter «9132» Graz, postlagernd, Anfrage halten. (3133) 20-8

Zu einer honetten Familie wird ein

Student

aus besserem Hause in Kost und Verpflegung aufgenommen. (3934) 3-1

Adresse: **Deutsche Gasse Nr. 5, I. Stock.**

Ein neuvermähltes Ehepaar sucht für October eine

Wohnung

mit 2 Zimmern und Zugehör.

Anträge an die Administration dieser Zeitung erbeten. (3941) 3-1

Der gefertigte Consum-Verein benötigt einen (3917) 3-2

Magazinsdiener

welcher mit der Kleinviehstecherei und Selcherei gut umgehen kann. Monatslohn 35 fl. Offerten an die Firma selbst.

Gottscheer Bergwerks-Consum-Verein
registr. Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

Tamarinden-Syrup

mit Wasser vermischt bietet er ein sehr angenehmes, durststillendes, in hohem Grade erfrischendes Getränk.

1 Flasche, 1 Kilo enthaltend, 60 kr.

Apotheke Piccoli

in Laibach (3114) 15
Wienerstrasse.

K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 5. September 1895 stattgefundenen neununddreissigsten Verlosung der 3%igen Prämien-Schuldverschreibungen, **Emission 1889**, der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:

In der Gewinnziehung:

Serie 3250	Nr. 32	mit dem Treffer von fl. 50.000
» 5544	» 29	» » » » 2.000
» 1646	» 39	» » » » 1.000
» 2423	» 26	» » » » 1.000

Serie 1129 Nr. 03,	Serie 2309 Nr. 13,	Serie 2311 Nr. 07,	Serie 2350 Nr. 45,
Serie 2441 Nr. 44,	Serie 2840 Nr. 35,	Serie 4085 Nr. 08,	Serie 4298 Nr. 21,
Serie 6713 Nr. 33,	Serie 6855 Nr. 44		

mit dem Treffer von je fl. 200.

In der Tilgungsziehung:

Serie 1714 Nr. 1-50, Serie 4185 Nr. 1-50, Serie 6178 Nr. 1-50,
Serie 6769 Nr. 1-50.

Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am **1. Februar 1896** an der Cassa der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt in Wien. Mit diesem Termine erlischt die weitere Verzinsung.

Die Coupons verlorster Prämien-Schuldverschreibungen werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Schuldverschreibungen vom Capital in Abzug gebracht.

Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungsziehung gezogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Capitalbetrage von fl. 100 österr. Währ. einen mit derselben Serie und Nummer bezeichneten **Gewinsschein**, welcher auch weiter an den Gewinnziehungen theilnimmt. Diejenigen Gewinsscheine, auf welche in sämtlichen Gewinnziehungen kein Treffer entfiel, werden sechs Monate nach dem Fälligkeitstermine der in der letzten Gewinnziehung verlorsten Schuldverschreibungen mit je **zehn** Gulden ö. W. eingelöst.

Die nächste Verlosung findet am 5. November 1895 statt.

Aus den früheren Ziehungen sind nachfolgende fällige Prämien-Schuldverschreibungen dieser Emission bisher zur Einlösung nicht präsentiert worden:

aus den Gewinnziehungen:

Serie 16 Nr. 10,	Serie 394 Nr. 21,	Serie 1543 Nr. 42,	Serie 1777 Nr. 01,
Serie 1891 Nr. 26,	Serie 2332 Nr. 06,	Serie 3017 Nr. 02,	Serie 3023 Nr. 49,
Serie 3108 Nr. 21,	Serie 3242 Nr. 16,	Serie 4732 Nr. 15,	Serie 5320 Nr. 46,
Serie 6075 Nr. 18,	Serie 7719 Nr. 08,	Serie 7733 Nr. 50;	

aus den Tilgungsziehungen

sind von nachfolgenden Serien noch Prämien-Schuldverschreibungen ausständig:
Serie 104, 304, 312, 494, 1097, 1516, 1561, 1655, 1675, 1769, 1870, 1911, 1979, 1990, 2061, 2205, 3044, 3056, 3535, 3952, 4578, 4618, 4722, 4881, 5043, 5082, 5170, 5554, 5736, 6077, 6203, 6295, 6413, 6482, 6889, 7714, 7745, 7807, 7829, 7840.

Wien den 5. September 1895.

(3935)

Die Direction.

Behördlich autorisierter und beeideter
Bauingenieur und Baumeister

Jaromir Hanuš

offeriert sich zur Ausführung sämtlicher **Bau- und Vermessungsarbeiten, Durchführung von Wasser-Versorgungsanlagen, Strassentracierungen, Vornahme von Schätzungen der Realitäten** nebst **Anfertigung von bezüglichen Plänen und Kostenvoranschlägen** zu mäßigen Preisen. (3787) 10-5

Schriftliche oder mündliche Aufträge werden im Neubaue auf der Polana nächst der Landwehr-Kaserne entgegengenommen.

Kaiser-Jubiläums-Kirchenbau-Lose à 1 fl.

**Ziehung schon
Donnerstag!**

Haupttreffer

30.000

Gulden
wert.

(3545) **Lose** empfiehlt **J. C. Mayer, Laibach.** 14-11

Institut Waldherr

Pensionat für Volks-, Handels-Vorbereitungs- und Mittelschüler.

An der

Handels-Vorbereitungsschule

beginnt der Unterricht

(3750) **mit 15. September.** 7-5

An diesem Course können auch Externisten theilnehmen.

Die **Aufnahme** findet **täglich** statt.

Näheres enthalten die Programme, welche die Leitung über Ersuchen franco einsendet.

Die Leitung.

Drei nette Wohnungen

im neugebauten Hause an der Gruberstrasse, vis-à-vis der Landwehrkaserne, zu drei, resp. zwei Zimmern sammt allem Zugehör (3898) sind zu vermieten. 3-3

Anzufragen bei **Dr. Kopriwa, Rathausplatz Nr. 2,**
II. Stock.

Pfandamtliche Licitation.

Montag den 16. September 1895

werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

Juni 1894

versetzten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Mit der krainischen Sparcasse vereinigt Pfandamt.
Laibach, den 7. September 1895. (9) 12-9